



Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya-Land

Kindergartenstraße 5,
3830 Waidhofen a.d. Thaya

E-Mail: gemeinde@waidhofen-land.at, Telefon/Fax: 02842/52337

Internet: www.waidhofen-land.at



Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am Donnerstag, den 22.03.2012, im Amtshaus Waidhofen/Thaya-Land.

Die Einladung erfolgte am 12.03.2012 durch Einzelladung.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister: Ing. Christian Drucker
Vizebürgermeister: Johann Kasses
geschäftsf.Gemeinderat: Herbert Diesner
geschäftsf.Gemeinderat: Leopold Koller
geschäftsf.Gemeinderat: Johann Bogg
geschäftsf.Gemeinderat Ing. Gerhard Dangl

Gemeinderat: Franz Altschach
Gemeinderat: Fasching Franz
Gemeinderat: Martin Danzinger
Gemeinderat: Ing. Johann Weichselbraun
Gemeinderat: Franz Sauer
Gemeinderat: Kurt Schimek
Gemeinderat Franz Mödlagl

Gemeinderat: Bernhard Strohmmer
Gemeinderat: Rudolf Flicker
Gemeinderat: Johann Gruber
Gemeinderat: Datler Dietmar
Gemeinderat: Friedrich Strohmmer
Gemeinderat: Erich Vogler

Außerdem anwesend waren:

Sekr.: Hermann Scharf, Ingrid Zlabinger
Ortsv. Kurt Fasching

Entschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Christian Drucker

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2011
3. Rechnungsabschluss 2011
4. Bauvergaben:
 - a) Wegebauten 2012
 - b) Erweiterung Straßenbeleuchtung Edelprinz
 - c) Ziviltechnikerleistung ABA und WVA Siedlung Kainraths
 - d) Elektronisches Wasserzählerablesegerät
5. Feuerwehr:
 - a) Richtlinien Feuerwehrförderung
 - b) Ausrüstungsverordnung – Risikoanalyse, Stationierungsplan
6. EVN-Dienstbarkeitsvertrag Wasserleitung Nonndorf-Eschenau
7. Kassaprüfung vom 27.12.2011 und 29.2.2012
8. Änderung Katastralgemeindegrenze Buchbach-Wiederfeld
9. Grundsatzbeschluss Umfahrung Nonndorf
10. Ankauf von Bauplätzen in Wohlfahrts
11. Mitteilungen des Bürgermeisters:
 - Firmenliste Kindergartensanierung
 - Kindergarteneinschreibung
 - Elektronisches Wasserzählerablesegerät
 - Flächenwidmungsplan – Weitere Vorgangsweise

Pkt. 1.: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ing. Christian Drucker begrüßt alle Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Pkt. 2.: Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2011

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 15.12.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Pkt.3.: Rechnungsabschluss 2011:

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2011 wird ausführlich erläutert und diskutiert. Vor allem die Abweichungen zum Voranschlag geklärt.

Anstatt dem vorgesehenen Überschuss aus 2010 in Höhe von € 408.100 konnten € 511.815,- aus 2010 übernommen werden, da um € 38.000 mehr Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben gekommen sind und auch die Bundesfinanzzuweisung um fast € 50.000 mehr war als geplant. Ebenso wurden um rund € 43.000 mehr AufschlieBungsbeiträge eingenommen als geplant.

Die Rücklagen konnten um € 23.600 erhöht werden und die Darlehen wurden um mehr als € 150.000,- gesenkt.

Für 2012 kann ein Überschuss aus 2011 in Höhe von € 416.830,13 übernommen werden.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Rechnungsabschluss 2011 mit Einnahmen in Höhe von € 2.196.279,98 und Ausgaben von € 1.779.440,85 im ordentlichen Haushalt und Einnahmen von € 840.629,34 sowie Ausgaben von € 893.502,93 im außerordentlichen Haushalt zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 4.: Bauvergaben:
a) Wegebauten 2012

Von den Firmen Konti-Bau, Litschauer, Polt, Neuwirth, Leithäusl, Swietelsky, Brinnich und Flicker wurden Angebote für laufende Wege-Erhaltungsarbeiten u. Baggerarbeiten eingeholt. Großteils sind die Fa. Polt, Vitis bzw. Litschauer, Arnolz Bestbieter.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, Arbeiten bis € 7.500,- an den jeweiligen Bestbieter bzw. zum Bestpreis gem. beiliegender Preisübersicht, durch den Ortsvorsteher zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b) Erweiterung Straßenbeleuchtung Edelprinz

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Edelprinz um 4 Lampen im Bereich des neuen Feuerwehrhauses wurden von den Firmen Neu-Elektro-Technik (Berger), Stoifl, Hörmann, Morscher und Appel Angebote eingeholt.

Es sollen LED Lampen der Fa. Siteco angeschafft werden.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

	SitecoSL10 LED plus	4 Steher	Montage	gesamt		Vergleich
				exkl. Ust	inkl. Ust.	
Hörmann	2.398,80	660,80	472,00	3.531,60	4.237,92	100,00%
Berger (Neu Elektro-Technik)	2.384,00	660,80	500,00	3.544,80	4.253,76	100,37%
Morscher	2.640,00	792,00	532,00	3.964,00	4.756,80	112,24%
Appel	3.031,63	817,13	448,20	4.296,96	5.156,35	121,67%
Stoifl	2.976,00	1.185,00	474,00	4.635,00	5.562,00	131,24%

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Lieferung und Montage der 4 neuen Lampen in Edelprinz an den Bestbieter, die Fa. Hörmann, Waidhofen/Th. zum Preis von € 4.237,92 zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

c) Ziviltechnikerleistung ABA und WVA Siedlung Kainraths

In der geplanten Siedlung in Kainraths soll heuer der SW-Kanal, der RW-Kanal, die Wasserleitung, die Stromkabel und der Straßenunterbau hergestellt werden. Geschätzte Gesamtkosten sind € 230.000.

Vom Büro Hydro-Ingenieure wurde ein Angebot für die Ziviltechnikerleistung für die Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Förderabwicklung und Endabrechnung dafür in Höhe von

€ 30.600,- abgegeben. Bei Kanal und Wasser wurde ein 12%iger Nachlass schon eingerechnet. Bei den Straßenbauarbeiten 50 %.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Arbeit an die Fa. Hydro-Ingenieure zum Preis von € 30.600,- zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

d) Elektronisches Wasserzählerablesegerät

Zur leichteren Findung von Wasserrohrbrüchen wäre ein elektronisches Wasserablesegerät zur Auslesung der EVN-Wasserzähler in den jeweiligen Übergabeschächten der EVN sehr hilfreich, da die Schlüssel für die Schächte von der EVN nicht hergegeben werden dürfen.

Die Firma Elin (EWT) hat ein solches Gerät um € 600,- + Ust. angeboten. Ing. Hauptmann von der Fa. EWT hat das Gerät am 5.3.2012 praktisch vorgeführt. Leider hat sich dabei herausgestellt, dass die Zähler der EVN die Daten nur auf 1 Kommastelle (= 100 lt.) liefern und daher beim Aufspüren von Rohrbrüchen zu ungenau sind. Ausserdem gibt es noch ein Problem mit der Verschlüsselung der Zählerdaten.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, den Ankauf eines solchen Gerätes zu verschieben.

Pkt. 5.: Feuerwehr

a) Richtlinien Feuerwehrförderung

Im Zuge der Erlassung der neuen NÖ. Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung wurden auch die Förderrichtlinien des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes geändert. Daher müssen auch unsere Förderrichtlinien für die Feuerwehren angepasst werden.

Da die bisherigen Kleinlöschfahrzeuge (KLF) in Hilfeleistungsfahrzeuge (HLF) umbenannt wurden und auch die Ausstattung wesentlich geändert wurde, ist der Wortlaut zu ändern und die Höhe der Gemeindeförderung vom Gemeinderat im Anlassfall zu beschließen.

Geräte werden in der gleichen Höhe gefördert wie vom Land NÖ. Da Schläuche in Zukunft vom Land nicht mehr gefördert werden, wird dafür eine Förderung von 25 % vorgeschlagen (analog der Schutzausrüstung).

Ebenfalls wird vorgeschlagen, das Taggeld für die Teilnahme an Bezirksbewerben von € 8,- auf € 9,- zu erhöhen, bei Landesbewerben von € 10,- auf € 11,- und bei Leistungsprüfungen von € 5,- auf € 6,-.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, obige Änderungen der Förderrichtlinien für unsere 6 Feuerwehren zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

b) Ausrüstungsverordnung – Risikoanalyse, Stationierungsplan

Durch die neue NÖ. Ausrüstungsverordnung war es erforderlich, in Zusammenarbeit mit allen Feuerwehren der Gemeinde eine Risikoanalyse durchzuführen. Dafür wurde eine Berechnungsmatrix zur Verfügung gestellt.

Diese Analyse ergab, dass folgende Fahrzeuge und Geräte in der Gemeinde durch das Land NÖ. gefördert werden. Gleichzeitig wurde nachfolgender Stationierungsvorschlag erarbeitet:

HLF 1: **FF Kainraths, Vestenpoppen-Wohlfahrts, Brunn, Buchbach, Edelprinz-Wiederfeld**
HLF 2: **FF Nonndorf**

Seilwinde 5 t, Hydraulisches Bergegerät, Notstromaggregat, Belüftungsgerät, Wasserwerfer, Unterwasserpumpe 8-1: **FF Nonndorf**

Unterwasserpumpe 15-1, Notstromaggregat: **FF Vestenpoppen-Wohlfahrts**

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, obigen Stationierungsvorschlag zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 6.: EVN-Dienstbarkeitsvertrag Wasserleitung Nonndorf-Eschenau

Für die rechtliche Absicherung der Transportleitung zwischen Nonndorf und Eschenau im Grundbuch ist für die Gemeindeparzellen 677/3 und 689 ein Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, diesen im Gemeinderat zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt **mit 3 Stimmenthaltungen der UBL** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 7.: Kassaprüfung vom 27.12.2011 und 29.2.2012

Die Protokolle der Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 27.12.2011 und 29.2.2012 werden vom Obmann des Prüfungsausschusses GR Danzinger zur Kenntnis gebracht. Es gab keine Mängel.

Pkt. 8.: Änderung Katastralgemeindegrenzen Buchbach-Wiederfeld

Durch die Vermessung des Jaudlingbaches zwischen Buchbach und Wiederfeld sind 2 Parzellen (290/1 KG Wiederfeld und 1018/3 KG Buchbach) entstanden, die eigentlich zur jeweils anderen Katastralgemeinde besser passen.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, beim Vermessungsamt eine Änderung der KG-Grenzen zwischen Buchbach und Wiederfeld zu beantragen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 9.: Grundsatzbeschluss Umfahrung Nonndorf

Aus Anlass der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes wurde beim Amt der NÖ. Landesregierung eine Anfrage bezüglich möglicher Umfahrung der LB 36 in Nonndorf gestellt. Am 2.2.2012 fand am Gemeindeamt eine Besprechung mit Vertretern der Abt. ST3 des Amtes der NÖ. Landesregierung, der Straßenbauabteilung Waidhofen/Th., eines Planungsbüros und der Gemeinde statt. Es werden zwei Varianten (Nord- oder Südumfahrung) kostenmäßig

berechnet. Die wahrscheinliche Variante soll in den Flächenwidmungsplan aufgenommen werden.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, einen Grundsatzbeschluss für eine gewünschte Umfahrung des Ortes Nonndorf zu fassen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** dem Antrag stattzugeben.

Pkt. 10.: Ankauf von Bauplätzen in Wohlfahrts

Altbgm. ÖKR Groß hat seine zwei Bauplätze in Wohlfahrts im Ausmaß von 1.161 m² und 1.099 m² der Gemeinde zum Kauf angeboten.

Der Gemeindevorstand stellt den **Antrag**, die Bauplätze zum Preis von € 14,50 je m² zu erwerben, da die Kosten für den Kaufvertrag, die Grunderwerbssteuer und die Grundbuch-Eintragungsgebühr noch dazukommen. Dann können diese Bauplätze ebenfalls zum Preis von € 17,- je m², so wie alle anderen Gemeindebauplätze, verkauft werden.

Mit 4 Stimmenthaltungen (Vogler, Danzinger, Altschach, Strohmayer) und 2 Gegenstimmen (Flicker und Dangl) wird der Kauf beschlossen.

Pkt. 11.: Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Kindergartensanierung (Firmenliste)

Für die geplante heurige Kindergartensanierung fanden einige Gespräche mit dem Zivilingenieurbüro Hydro-Ingenieure, Krems statt. Unter anderem wurde folgende Firmenliste zur Angebotseinholung vereinbart:

Baumeister bzw. Fassade:

Fa. Reißmüller, Waidhofen/Th.
Lagerhaus Waidhofen a.d. Thaya
Lagerhaus Vitis-Gmünd
Talkner Bauges.m.b.H., Heidenreichstein
Altrichter, Vitis
Dittrich, St. Leonhard
Wurth, Gr.Siegharts - Fassade

Maler bzw. Teppich:

Farben Müllner, Waidhofen
Drucker, Vitis
Wurth, Gr.Siegharts
Dienstl, Schwarzenau
Bruckner, Waidhofen/Th.

Fenster-Türen:

Hauer, Waidhofen
Waku, Heidenreichstein
Lagerhaus Waidhofen a.d. Thaya
Lagerhaus Vitis-Gmünd

Reißmüller, Waidhofen a.d. Thaya
Bruckner, Großschönau
Josko-Fenster, Kopfing

Elektriker:

Neu Elektrotechnik, Waidhofen a.d. Thaya
(bisher Elektro Berger)
Morscher, Waidhofen a.d. Thaya
Stoifl, Windigsteig
Bittermann, Pfaffenschlag
Hörmann, Waidhofen a.d. Thaya
Appel, Vitis

Spengler:

Pfeiffer-Koller, Waidhofen
Steiner, Thaya
Lagerhaus Waidhofen a.d. Thaya
Krenn, Waidhofen a.d. Thaya
Kollmann, Heidenreichstein
Neugschwandtner, Schwarzenau

Die geplanten Arbeiten wurden bei der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. angezeigt und demnächst soll die Ausschreibung der Arbeiten erfolgen. Im Wesentlichen sollen die Arbeiten während der Ferienwochen durchgeführt werden. Die Liste wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Die Arbeitsvergaben werden in der nächsten Sitzung beschlossen.

b) Kindergarteneinschreibung

Am 2. Febr. 2012 fand die Einschreibung im Kindergarten für das kommende Kindergartenjahr statt. Von den möglichen 54 Kindern wurden 50 Kinder angemeldet. Da aber nur für max. 45 Kinder Platz ist, müssen, wenn die Eltern es wollen, 5 Kinder kurzfristig den Kindergarten der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. besuchen. Manche allerdings erst ab März, April und Mai 2013. Für 1 Kind haben die Eltern schon bei der Einschreibung erklärt, nicht den Stadtkindergarten besuchen zu wollen.

Bei der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. wurde die Anfrage gestellt, mit welchen Kosten dabei zu rechnen ist. Ein Antwort steht noch aus.

Mitte der 90er Jahre haben bis zu 8 Kinder aus der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. unseren Kindergarten besucht. Die Stadtgemeinde Waidhofen/Th. hat damals die anfallenden anteiligen Kosten in Höhe von S 7.000,- (jetzt € 508,71) je Kind an uns überwiesen.

c) Flächenwidmungsplan:

Bezüglich Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes fanden einige Gespräche mit Raumplaner DI Porsch statt. Zuletzt wurde vereinbart in den nächsten Gemeindenachrichten einen Artikel über die geplante Flächenwidmungsplanänderung zu veröffentlichen in dem die Grundbesitzer ersucht werden sollen, Wünsche über Umwidmungen bis Juni 2012 der Gemeinde bekanntzugeben.

Diese Wünsche sollen nach Absprache mit den Ortsvorstehern bzw. im Gemeinderat durch DI Porsch in einen Entwurf eingearbeitet werden und nach Vorlage bei der Fachabteilung des Amtes der NÖ. Landesregierung im Herbst der Bevölkerung präsentiert werden.

Die Vorgangsweise wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss an die heutige Gemeinderatssitzung lädt Bgm. Ing. Drucker zu einem gemeinsamen traditionellen „Budget“-Abendessen in das Fw.Haus Nonndorf.

Der Bürgermeister